

Pressemitteilung

Tarifabschluss

Herne, 11. März 2015 – Für den deutschen Steinkohlenbergbau wurde in Herne zwischen dem Gesamtverband Steinkohle e. V. (GVSt) und der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) in der zweiten Verhandlungsrunde ein Tarifabschluss erzielt.

Im Wesentlichen umfasst der mit einer Laufzeit von 24 Monaten bis zum 31. Dezember 2016 reichende Tarifabschluss folgende Regelungen:

- Für die Arbeiter und Angestellten wird im Monat März 2015 eine Einmalzahlung in Höhe von 600 € gewährt. Auszubildende erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 100 €
- Die tariflichen Löhne und Gehälter werden ab 1. Mai 2015 um 3,6 % erhöht. Die Ausbildungsvergütungen werden um 25 €/Monat angehoben.

Mit diesem Tarifabschluss wird die hohe Motivation und der große Einsatz gewürdigt, mit dem die Bergleute dazu beigetragen haben, in den vergangenen Jahren die Leistungsziele zu erreichen. Er trägt unter Anerkennung dieser besonderen Leistung jedoch auch den Vorgaben Rechnung, die sich aus dem Kostenrahmen des Steinkohlefinanzierungsgesetzes und den Maßgaben für einen sozialverträglichen Anpassungsprozess ergeben.

Darüber hinaus haben sich die Tarifparteien im Hinblick auf die Beendigung des aktiven deutschen Steinkohlenbergbaus zum 31. Dezember 2018 darauf verständigt, unverzüglich in Gespräche zum Thema Hausbrand einzutreten.